





Viele Selbstfahrer waren schon vorort, aber gegen 10:45 Uhr trafen dann auch die "Busfahrer" aus Regensburg ein.



An der überdachten Stadtmauer aus dem 16.Jh. entlang, stiegen wir hinab ins Naabtal, und verweilten kurz an den neurenovierten Felsenkellern.





Bei schönstem Sonnenschein wanderten wir durch die Naabauen vorbei an den ersten Frühlingsboten wie Scharbockskraut, Wiesengelbstern und Buschwindröschen.



Der Weg führte uns hinauf auf die Höhe, und auf dem wunderschönen Waldweg hatte man immer wieder tief unten die Naab im Blick. Aber auch der Wald hatte sich herausgeputzt mit Leberblümchen, Lungenkraut und Veilchen.





Nach ca.2,5 Stunden erreichten wir Schirndorf zur Mittagseinkehr in der Georgimühle. Schweinebraten, Schnitzel, Currywurst und Kässpätzlen, für jeden war das Richtige dabei.



Nachdem Werner sich im Namen der Gruppe bei den Wanderführern bedankt hatte, ging es weiter durch Schirndorf, vorbei am Haus von "Rocky Ducky", und man fand, dass die Tauben ein besseres Zuhause haben.









Auf dem Radweg wanderten wir an der Naab entlang nach Kallmünz und von dort ging es wieder mit dem RVV-Bus zurück nach Regensburg.







Vielen Dank an Ida und Günther für die schöne Frühlingstour.